Meine Erasmus-Plus-Erfahrung in Valencia

Im April hatte ich die großartige Gelegenheit, drei Wochen im sonnigen Valencia zu verbringen und es war eine Erfahrung, die ich sofort wieder machen würde.

Gemeinsam mit einer weiteren Teilnehmerin aus Hamburg wurde ich herzlich von der Organisation **Partnership International** empfangen. Direkt am Flughafen wurden wir abgeholt und am nächsten Tag von **Paqui**, unserer Ansprechpartnerin vor Ort, in einem kleinen Café willkommen geheißen. Sie begleitete uns persönlich zu unseren Praktikumsstellen und half bei allen Fragen.

Ich wohnte bei einer freundlichen Gastfamilie in einer großen Wohnung mitten in der Stadt. Unsere Gastmutter **Xeli** lebte mit ihrer kleinen Tochter **Maia** zusammen, die beiden haben uns direkt wie ein Familienmitglied aufgenommen. Das Frühstück und Abendessen waren inklusive, und auch sonst haben wir gemeinsam viel unternommen.

Mein Praktikum absolvierte ich im **Casa Bassa**, einem kleinen Hotel direkt am Strand. Ich arbeitete an der Rezeption und war unter anderem für Check-ins, Zahlungen, Gästeanfragen und Reservierungen zuständig. Obwohl das Hotel ruhig war, durfte ich schnell selbstständig arbeiten und habe einen großartigen Einblick in die spanische Arbeitswelt bekommen – inklusive eines Moments, in dem ich spontan allein die Rezeption übernommen habe.

Neben der Arbeit blieb genug Zeit, Valencia zu entdecken. Zusammen mit meiner Mitbewohnerin und neuen Bekanntschaften habe ich die Stadt wirklich kennengelernt, weit über das hinaus, was man als Tourist erleben würde. Wir haben Tapas probiert, versteckte Ecken entdeckt und sogar an den traditionellen Osterfeierlichkeiten teilgenommen.

Die drei Wochen vergingen viel zu schnell. Ich habe nicht nur neue Freunde gefunden, sondern auch viel über mich selbst gelernt. Wer die Chance hat, an einem Erasmus-Programm teilzunehmen, macht es! Es ist eine einzigartige Erfahrung, die euch persönlich und beruflich bereichern wird.

-Joanna